

Alles (nur) Theater



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	8
Schulen	13
Kirchen	18
Wichtige Kontakte	25
BachebülerKalender	26
Notfalladressen	28
Seniorenforum	29
Jugendforum	33
Dorfvereine	38
Politische Parteien	44
Impressum	45
Kulturelles	46
Diverses	48
Marktplatz	49



Samariterverein Bachenbülach



Blutspendeaktion

***Mit Ihrer Blutspende können
wir Menschenleben retten!***

***Kommen Sie doch auch
an unsere nächste Aktion.***

**Donnerstag, 8. März 2012,
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern.

Jede Spende ist wichtig!

Besten Dank

*Samariterverein Bachenbülach
Stiftung Zürcher Blutspendedienst*

Editorial

Alles (nur) Theater

Es gibt wohl kaum jemand, dem zum Stichwort «Theater» nichts einfällt, und wenn man beginnt, sich darüber Gedanken zu machen, dann wächst das Thema ins Uferlose. Theater machen Gross und Klein, Amateure und Profis, Mensch und Tier, es gibt Komödien, Tragödien, Welt-, Kammer-, Schmieren- und Affentheater und die Liste liesse sich noch lange fortsetzen. Wie kommt es zu einer solchen Vielfalt? Sind wir denn ein Volk von Schauspielern?

Ein erster Blick rundum zeigt Überraschendes. Schon im Kindergarten werden bei Gelegenheit Geschichten und Märchen inszeniert. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Primarklassen waren beim Weihnachtsmärchen mit Eifer und Konzentration bei der Sache und werden die Produktion sicher noch lange in Erinnerung behalten. Die Kammerspiele Seeb werden eine traumhafte Saison abschliessen, in der sie Abend für Abend vor ausverkauftem Haus spielten. Die vereinigten Chöre von Bachenbülach führten mit einem Theater als rotem Faden durch ihr Konzert und die Cheernagel-Büüni präsentiert diesen Monat ihre Jahresproduktion «Wer zuletzt stirbt...». Also allein in Bachenbülach eine überwältigende Fülle von Theaterproduktionen. Und wir sind damit nicht etwa allein – im Zürcher Unterland wimmelt es nur so von Theatern, Bühnen und Gruppen.

Eigentlich kein Wunder – wir alle spielen öfter Theater als wir denken. Der Kollege, der einen Witz erzählt, führt ein Ein-Mann-Theater auf. Der Schüler, der seinen Lehrer imitiert, genau

so. Die Mutter, die ihr Kleinkind füttert, spielt ihm eine ganze Szene vor, der Schwarzfahrer, der erklärt, warum er keine Fahrkarte vorweisen kann, spielt einen ganzen Sketch, der Grenzgänger, der zu viel eingekauft hat ebenso, und der pubertierende Jugendliche kriegt von seinen Eltern zu hören, dass er mit dem Theater aufhören solle.

Tatsächlich findet man überall Hinweise darauf, dass das Leben, die Welt, oder kurz gesagt ALLES Theater sei. Schiller spricht von den «Brettern, die die Welt bedeuten» (Nein, er hat damit nicht Skifahren gemeint), und Shakespeare schrieb: «Die ganze Welt ist eine Bühne / Und alle Männer und Frauen sind nur Spieler». Entsprechend liess er am Globe Theater in London die lateinische Inschrift anbringen, die nun auch in den Kammerspielen das Bühnentor schmückt: «Totus Mundus Agit Histriorem».

Aber was ist ein Schauspieler ohne Publikum? Vom Opernhaus über die Kammerspiele bis zur Cheernagel-Büüni stellen wir uns alle immer dieselbe Frage: Für wen spielen wir denn? Und was will unser Publikum sehen? Einfache Unterhaltung, raffinierte Krimis oder einen Blick in die Tiefen der menschlichen Seele? Letztlich ist es ähnlich wie beim Essen: Man kann Schnipo anbieten oder exotische Spezialitäten, und man wird jeweils eine entsprechende Kundschaft anziehen. Aus aktuellem Anlass kann ich hier anmerken, dass – was immer die Cheernagel-Büüni dieses Jahr wieder ausgeheckt und einstudiert hat – das Schnipo immer im Angebot ist – im Theaterbeizli!

Andreas Fischer, Cheernagel-Büüni



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 26. März 2012 – 2 Geschäfte

Der Gemeinderat setzte auf Montag, 26. März 2012, 20.00 Uhr, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung an (siehe auch die Publikation in dieser Ausgabe des Mosaiks sowie im NBT und ZU vom 24. Februar 2012). Zur Behandlung gelangen ein Landgeschäft und der Erlass einer Nachtparkverordnung.

Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 2713 an die Vorort-Immobilien AG, Bachenbülach

Die Vorort-Garage AG, Bachenbülach (betrieben durch Jerry und Daniela Marcarini-Brunner, Bachenbülach) ist an der Zürichstrasse situiert. Die Firma hat die Möglichkeit, sich markant vergrössern zu können. Dazu benötigt sie ein entsprechendes Grundstück. Mit der Betriebsvergrösserung kann die Vorort-Garage AG in Bachenbülach neue Arbeitsplätze schaffen. Die Garage an der Zürichstrasse bleibt bestehen.

Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 2713 zum Preis von Fr. 550.00 pro m², bzw. Fr. 1'705'000.00 für 3'100 m², zuzustimmen. Damit können einem seit langem ortsansässigen Betrieb eine Expansionsmöglichkeit und gleichzeitig neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Zudem wird am neuen Standort eine weitere Firma, eine Spenglerei, eingerichtet. Die Geschäftsleiter der Firma, Jerry und Daniela Marcarini-Brunner, wohnen seit langem in Bachenbülach und engagieren sich zum Wohl der Gemeinde (Mitglieder im Gewerbe- und Industrieverein, bzw. in der Kinder- und Jugendkommission sowie im Verein Eltern, Jugend & Kind).

Das Grundstück Kat.-Nr. 2713 befindet sich im südlichen Industriegebiet Schuepis und wird von der Kasernenstrasse und der sich im Bau befindlichen verlängerten Länggenstrasse sowie von privaten Grundstücken begrenzt.

Erlass einer Nachtparkverordnung

Ein Grossteil der Fahrzeughalter stellt seine Autos auf privatem Grund ab. Die Fahrzeughalter sind entweder Besitzer oder Mieter eines Parkplatzes. Vermehrt werden Fahrzeuge aber auch auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt, die so als Ersatz für fehlende Garagen und/oder private Abstellplätze dienen. Strassen stellen jedoch keinen Ersatz für fehlenden privaten Parkraum dar. Im Sinne einer Rechtsgleichheit zwischen Parkieren auf privaten Parkplätzen bzw. in Garagen und dem Abstellen von Autos auf öffentlichem Grund soll nach Ansicht des Gemeinderates das Parkieren während der Nacht bewilligungs- und gebührenpflichtig werden.

Die aufgezeigte Problematik kann mit der Einführung einer Bewilligungspflicht und einer Gebührenerhebung für die Dauerbenützung öffentlichen Grundes während der Nacht geregelt werden. Dadurch wird der öffentliche Grund weniger mit Fahrzeugen verstellt und die Verkehrssicherheit wird verbessert.

Der Erlass einer Nachtparkverordnung bildet den rechtlichen Rahmen dafür. Eine Regelmässigkeit wird angenommen, wenn das Fahrzeug mehr als eine Nacht pro Woche in der Zeit zwischen 22.00 und 05.00 Uhr auf öffentlichem Grund der Gemeinde Bachenbülach abgestellt wird.

Die Ausführungsbestimmungen zur Nachtparkverordnung werden vom Gemeinderat in einem Reglement (Nachtparkreglement) festgesetzt.

Die Gebühren sollen auf Fr. 50.00 (Motorfahrzeuge), bzw. Fr. 100.00 (Anhänger aller Art) pro Monat festgesetzt werden.

Die Anträge und Weisungen können ab dem 12. März 2012 auf der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) eingesehen und von dort heruntergeladen oder am Schalter der Einwohnerkontrolle in Papierform bezogen werden.

Kinderkrippe

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 12. Dezember 2011 einen Kredit von rund Fr. 280'00.00 für den Umbau von Wohnungen in der Gemeindeliegenschaft Dorfstrasse 13 in Räume für eine Kinderkrippe. In diesem

Zusammenhang bewilligte der Gemeinderat ein Kostendach von Fr. 39'000.00 und vergab den Architektur-Teilauftrag an Ernst Denzler, dipl. Architekt ETH SIA, Bachenbülach.

Der Gemeinderat



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde auf

Montag, 26. März 2012, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

1. Gemeindegrundstücke. Kat.-Nr. 2713, Land im Schuepis, Verkauf an die Vorort-Immobilien AG, Bachenbülach
2. Polzeiwesen. Erlass einer Verordnung über das regelmässige, nächtliche Parkieren (Nachtparkverordnung)
3. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 12. März 2012, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich die gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können ab 12. Februar 2012 unter www.bachenbuelach.ch/news herunter geladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

*Bachenbülach, 24. Februar 2012
Der Gemeinderat*



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Januar 2012

Ordentliches Verfahren

- keine

Anzeigeverfahren

- Einbau von 2 Schiebefenstern in der Nord- und Westfassade des EFH Vers.-Nr. 569, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1817, Hinterester 6, von Martin Hirschi, Hinterester 6, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Friedhof

Friedhofsgemeinde Bülach

Gräberräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 sind folgende Gräber zu räumen:

Reihengräber für Erdbestattungen
Nummern 1872–1932
Bestattungsjahre 1985–1986

Reihengräber für Urnen
Nummern 247–288
Bestattungsjahre 1984–1986

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2012 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Friedhofskommission die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter
Telefon 044 863 12 75.

*Geschäftsstelle Friedhof
Hans Haller Gasse 9
8180 Bülach*

Spitex-Zentrum



Projekt «Integration der Spitex Bachenbülach in die Spitex Bülach»

Sehr geehrte Mitglieder des
Spitex-Vereins Bachenbülach
Sehr geehrte Einwohner von Bachenbülach

Die Spitex-Organisationen sehen sich heute mit wachsenden Anforderungen konfrontiert. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen nimmt zu und erfordert hohe fachliche Kompetenz der Spitex-Mitarbeitenden. Um den Grundsatz «ambulant vor stationär» umsetzen zu können, musste und muss das Spitex-Leistungsangebot ausgebaut werden (u.a. Abenddienst bis 22.00 Uhr, und ab 1.1.2012 auch die Übernahme der Akut- und Übergangspflege). Es braucht immer mehr Personal, um die Hilfe in der Pflege und Behandlung innert kürzester Frist zu gewährleisten. Die Erfassung und Dokumentation der Spitex-Leistungen für die Kundschaft und die Geldgeber verlangt zeitgemässe elektronische Arbeitsmittel und vor allem auch personelle Ressourcen. Und da stösst unsere kleine Organisation an ihre Grenzen. Für kleinere Spitex-Organisationen wie Bachenbülach wird es zunehmend schwieriger, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Der Vorstand des Spitex-Vereins Bachenbülach und die Gemeinde Bachenbülach haben deshalb nach Lösungen gesucht, um auch in Zukunft den Einwohnerinnen und Einwohnern eine qualitativ gute Spitex-Versorgung zu gewährleisten. Wir haben beschlossen, die Zusammenarbeit mit der Spitex Bülach zu vertiefen und die Integration der Spitex Bachenbülach in die Spitex Bülach auf das Jahr 2013 zu planen.

Somit bleibt die Spitex-Organisation weiterhin eine wertvolle Stütze im kommunalen Sozialnetz und hilft mit, dass viele betagte und behinderte Menschen so lange als möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.

Die Gemeinde Bachenbülach, der Spitex-Verein Bachenbülach und die Stiftung Alterszentrum Bülach haben zusammen das Projekt «Integration der Spitex Bachenbülach in die Spitex Bülach» eingeleitet. Dazu wurden eine Steuergruppe und eine Projektgruppe gebildet, in der alle drei Partner vertreten sind. Die Steuergruppe und die Projektgruppe werden die Grundlagen für die Integration ausarbeiten und der Gemeinde Bachenbülach, dem Stiftungsrat und dem Spitex-Verein Bachenbülach zur Entscheidung vorlegen.

Der Vorstand des Spitex-Vereins Bachenbülach ist überzeugt, dass die geplante Integration eine zukunftsweisende Lösung ist. Mit der Integration wird die Spitex-Versorgung in der Gemeinde Bachenbülach in der bisherigen Qualität und mit der bisherigen Nähe zu den Klientinnen und Klienten sichergestellt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und grüssen Sie freundlich

*Spitex-Verein Bachenbülach
Christine Jäger, Präsidentin*

*Gemeinderat Bachenbülach
Walter Dietrich, Gesundheitsvorsteher*

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Seit 01. Januar 2012 ist die Gemeindeverwaltung neu wie folgt geöffnet:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Die 4'000er-Grenze ist überschritten!



Am 28. Januar 2012 ist Isabelle Klausener nach Bachenbülach gezogen. Mit ihrer Anmeldung wurde die 4'000er-Grenze geknackt.

Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, Isabelle Klausener speziell in unserem Dorf zu begrüßen. Anlässlich eines kleinen Empfangs wurde die neue Einwohnerin zu-

sammen mit ihrem Partner durch eine Delegation des Gemeinderates in Bachenbülach willkommen geheissen. Isabelle Klausener durfte aus den Händen von Gemeindepräsident Franz Bieger ausser einem Blumenstraus und vielen guten Wünschen ein kleines Präsent in Empfang nehmen.



Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Januar 2012

	31.01.2012	31.12.2011	Veränderung
Schweizer	3'037	3'032	+ 5
Ausländer	967	960	+ 7
Total	4'004	3'992	+ 12

Zivilstandsnachrichten

Januar 2012

Geburten

Schinko Emilia Sophie, Tochter des Schinko Ralf Franz Ernst, von Deutschland, und der Schinko geb. Rottmann, Sonja, von Deutschland, geboren am 08. Oktober 2011 in Bülach ZH (*Nachtrag*)

Tewoldebrhan Natnael, Sohn des Tewoldebrhan Hiyabu, von Eritrea, und der Tewoldebrhan geb. Mengistab Shewit, von Eritrea, geboren am 01. Dezember 2011 in Bülach ZH. (*Nachtrag*)

Sulejmani Alina, Tochter des Sulejmani Shefket, von Kosovo, und der Sulejmani geb. Shabani, Elfete, von Kosovo, geboren am 5. Januar 2012 in Bülach ZH.

Meier Lukas, Sohn des Meier Daniel, von Winkel ZH und Zürich ZH, und der Meier geb. Hinteregger Michaela Andrea, von Österreich, geboren am 13. Januar 2012 in Bülach ZH.

Naumann Nicolas Josef Walter, Sohn des Naumann Marc, von Deutschland, und der Naumann geb. Schneiders Elisabeth Maria Theresia, von Deutschland, geboren am 19. Januar 2012 in Bülach ZH.

Gonschorek Tim, Sohn des Zenzmaier Ingo Sven, von Zürich ZH, und der Gonschorek Melanie, von Deutschland, geboren am 30. Januar 2012 in Bülach ZH.

Trauungen

Kara Burak, von Bachenbülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Köseler Özge**, von Bachenbülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. Dezember 2011 in Bülach ZH. (*Nachtrag*)

Zielonka Jörg, von Deutschland, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Sahrhage Nicole**, von Deutschland, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 13. Januar 2012 in Rostock (D).

Lindegger Robert Frederik, von Zürich ZH und Wauwil LU, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Di Stefano Maria**, von Italien, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 28. Januar 2012 in Bülach ZH.

Todesfälle

Beyer Richard Werner, geboren am 04. Mai 1937, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 08. Januar 2012 in Bülach ZH.



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 27. Februar 2012, 19.30 Uhr

Montag, 12. März 2012, 19.30 Uhr

Montag, 19. März 2012, 19.30 Uhr

Montag, 26. März 2012, 19.30 Uhr

Samstag, 31. März 2012, 13.00 Uhr

Montag, 02. April 2012, 19.30 Uhr

2. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/
Zug Sanität

2. Kaderübung

3. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

2. Offiziersübung

Jugendfeuerwehr-Übung in Wallisellen

Einsatzübung ganze Feuerwehr

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:

Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant:

Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Hydranten von Eis und Schnee freihalten

Was ist eigentlich ein Hydrant?

Vorab: Ein katholischer Messdiener oder auch ein Akademiker ist er nicht. Ein Hydrant ist Teil der zentralen Löschwasserversorgung unserer Gemeinden. Er ermöglicht der Feuerwehr die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz.

Das Feuerwehrkommando legt Wert darauf, dass die Löschwasserversorgung auch im Winter einwandfrei funktioniert. Sehr wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass sämtliche Hydranten immer zugänglich und von Schnee und Eis befreit sind.

Die Feuerwehr stellt im Winter immer wieder fest, dass ein grosser Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind. Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch bis zu 1m hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen.

Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister möchten wir daher daran

erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten.

Wenn Sie Zeit und Energie haben, sind wir natürlich auch froh, wenn Sie weitere Hydranten vom Schnee befreien. Damit der Löschschutz jederzeit gewährleistet werden kann, sind die Hydranten zwingend freizuhalten. Wir bitten Sie daher:



- Schneiden Sie Sträucher und Gebüsch zurück
- Das Parkieren von Fahrzeugen vor (und auch hinter) den Hydranten ist untersagt.
- Im Winter sind die Hydranten vom Schnee freizuhalten und nicht einzudecken

Wir danken für Ihre Mithilfe - Sie unterstützen damit die Einsatzkräfte in Notsituationen.

Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Polizeiabteilung



Polizeiabteilung

Hundeabgabe 2012

Für die Abgabe («Hundesteuer») 2012 erhalten Sie auch dieses Jahr wieder eine Rechnung.

Der Betrag von Fr. 130.– ist bis spätestens am 31. März 2012 zu bezahlen.

Für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund im Alter von über 6 Monaten ist eine Abgabe zu entrichten. Die Gebühr beträgt Fr. 130.–

und für Hunde, welche das Alter von 6 Monaten nach dem 30. Juni 2012 erreichen, Fr. 65.–. Ab dem 1. April 2012 wird eine zusätzliche Gebühr von Fr. 20.– verrechnet. Die Nichtverabgabe wird mit Polizeibussen geahndet.

Hundekotsäckli können auch weiterhin bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

ZSO Bachenbülach-Winkel



Übungen

Montag, 09. März 2012

Tagesausbildung Führungsunterstützung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25

Offener Brief

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach

Ich lebe gerne auf der Welt – in Europa – in der Schweiz- im Kanton Zürich – im Bezirk Bülach – in BACHENBÜLACH. Unter anderem, weil hier die Verantwortlichen nicht das Gefühl haben, sie müssten für die 1. August-Rede eine auswärtige und allenfalls prominente Persönlichkeit einladen, um den Anlass aufzumotzen. Ich finde es viel spannender, wenn sich jemand aus dem Dorf über unsere Bundesfeier Gedanken macht. Deshalb habe ich mich 2011 «aufgedrängt». Weil ich dann aber vor meinem Mut etwas Angst bekam, habe ich Simone Höhn mit ins Boot genommen mit der Idee, dass eine 1. August-Rede zu zweit viel mehr Möglichkeiten bietet als eine Frontalrede. Wenn SIE zu der grossen Gruppe von Menschen mit Kreativpotenzial gehören und ebenfalls schon lange gedacht haben, Sie hätten Ideen, wie man das auch noch machen könnte, zögern Sie nicht und melden Sie Ihre Bereitschaft beim Gemeindepräsidenten an. So tragen Sie dazu bei, dass unser Dorfleben lebendig bleibt und man sich wirklich zu Hause fühlt in Bachenbülach.

*Mit Grüssen von Haus zu Haus
Flurina Pfister Jäggi*

P.S.1: Es ist ja nicht nur so, dass einen danach die Einwohner besser kennen; nein: man lernt auch viel über sich selber und sein eigenes Verständnis von Bundesfeiern.

P.S.2: Den Gemeindepräsidenten findet man z.B. via Email: franz.bieger@bachenbuelach.zh.ch



Mitteilungen

AHV-Zweigstelle

Internationale Rentenberatung

Sie sind oder waren in Deutschland, Österreich oder Italien beruflich tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invaliditätsrente? Die SVA Zürich bietet am 17., 18. und 19. April 2012 internationale Rentenberatungsgespräche an. An drei Tagen informieren Beraterinnen und Berater der deutschen, österreichischen und der italienischen Rentenversicherung über Fragen zur Altersrente, zur Invaliditätsrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden.

Datum und Zeit

17. April 2012	9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
18. April 2012	9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
19. April 2012	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch



Umwelt-Ecke

Hol- und Bringtag

Samstag, 12. Mai 2012

Gelegenheit zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber noch brauchbaren bzw. funktionsfähigen Gegenständen.

Voranzeige

Häckseln Montag, 26. März 2012

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Freizeitkurs Schülerband schliesst mit erfolgreichem Konzert ab

Bereits seit einigen Jahren führen wir an der Schule ein freiwilliges Kursangebot. Die Schüler haben zweimal im Jahr die Möglichkeit sich für einen Kurs anzumelden. Das Kursangebot präsentiert sich vielfältig.

Es gibt sportliche Kurse wie Fussball, Unihockey, Kids Aerobic, Selbstverteidigung, Geräteplausch, Kurse wie Schach oder Vogelkunde oder musikalische Kurse wie Singen und Rappen oder Schülerband.

Kursleiter sind Lehrpersonen der Schule Bachenbülach sowie verschiedene externe Personen, die sich zum Teil bereits mehrere Jahre für diese Arbeit engagieren. An dieser Stelle ein herzliches Danke schön!

Die Schülerband ist das neueste Angebot und ist für 5. und 6. Klässler gedacht, die bereits zwei Jahre Spielerfahrung auf einem Instrument haben. Am 9. Februar 2012 hat die Band im Singsaal im Schulhaus Halden zum Abschluss ein kleines Konzert aufgeführt und dazu Eltern und Freunde eingeladen. Die Begeisterung war gross und über das Erreichte war die Band stolz.



Für die Bachenbülacher 4., 5. und 6. Klasskinder (falls sich mehr anmelden als Platz im Lagerhaus vorhanden ist, entscheidet jeweils das Los über die Teilnahme der angemeldeten Viertklässler) ist das Schneesportlager ein Höhepunkt im Schuljahr. Dieser Höhepunkt ist nicht zuletzt dem Leiterteam zu verdanken, das sich während einer Woche engagiert und ein cooles Camp mit den Kindern durchführt. Randolins Backpackers in St. Moritz bildet das Basislager für die täglichen Ausflüge in die Schneelandschaft. Für die Teilnehmenden gibt es neben gesundem Essen auch abwechslungsreiche Abende, welche die Schulkinder zum Teil selber gestalten. Ein Höhepunkt am Ende des Schneesportlagers ist das gemeinsame Riesenslalom-Rennen. Rennatmosphäre liegt auf der ausgesteckten Riesenslalomstrecke. Für jeden, der am Rennen teilnimmt, gibt's am Abend einen Preis. Und wie bei den grossen Vorbildern für die drei zeitlich bestrangierten Medaillen. Auch Kinder, die anfangs Woche zum ersten Mal überhaupt auf Skiern gestanden sind, meistern den Hang und kommen so zu einem starken Erfolgserlebnis.



Sneesportlager 2012

Im Schneesportlager, dieses Jahr vom Sonntag 12. Februar bis Samstag 18. Februar, erleben rund 50 Schulkinder die hochalpine Welt im Engadin. Snowboarden, Skifahren und Carven ist angesagt.

Das 11-köpfige Schneesportlagerteam unter der Leitung von Raphael Thaler führt und begleitet Anfänger, Fortgeschrittene und kleine Rennfahrer auf den Pisten.

Kalender

Gründonnerstag	5. April 2012, Schulschluss 12.00 Uhr
Ostern	6. – 9. April 2012
Besuchstage	16. – 19. April 2012
Frühlingsferien	23. April – 4. Mai 2012

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

Sekundarschule Bülach

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Buchenbühl | Bülach |
SEKUNDARSCHULE BÜLACH

Schulraumerweiterung

Die Sekundarschulpflege plant in den Schulanlagen Hinterbirch und Mettmenriet zusätzlichen Schulraum zu schaffen.

Der Sekundarschule Bülach fehlt es an Schulraum. Insbesondere fehlt es an genug grossen Klassenzimmern, an Gruppen- und an Spezialräumen. Die Kreisgemeindeversammlung bewilligte im November 2009 einen Kredit im Betrag von Fr. 650'00.00. für die Schulraumplanung. Nun liegen konkrete Pläne der Behörde vor.

Um kurzfristig einen Teil der fehlenden Gruppenräume in der Schule Hinterbirch bereitstellen zu können, soll in einer ersten Etappe mit einer kurzen Vorbereitungs- und Bauzeit während den Sommerferien ein rucksackförmiger Anbau an den Westtrakt realisiert werden.

In einer zweiten Etappe sind ein Ersatzbau für den Spezialtrakt mit 6 Zimmern inkl. Nebenräumen sowie die Erstellung einer Doppelturnhalle auf der Schulanlage Hinterbirch geplant. Voraussichtlich im Juni 2013 werden die Stimmberechtigten über einen entsprechenden Kredit an der Urne abstimmen.

Während den Sommerferien 2012 soll im Spezialtrakt der Schulanlage Mettmenriet das Schulleitungszimmer wieder in ein Klassenzimmer rückgebaut und ein Zimmer für die Schulsozialarbeit im Untergeschoss realisiert werden. Auf Beginn des Schuljahres 2013/14 ist der Umbau der Hauswartwohnungen und Studios in Schulräume geplant.

Die Sekundarschulpflege wird an der Kreisgemeindeversammlung vom 4. April 2012 die notwendigen Kredite für den Anbau an den Westtrakt Hinterbirch und für die Umnutzung des Spezialtrakts Mettmenriet beantragen.

Die ausgewiesene allgemeine Raumknappheit in den Sekundarschulhäusern ist damit jedoch noch nicht behoben. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bülach werden weitere Massnahmen für die nächsten Jahre geprüft.

Sekundarschule Bülach

Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
 Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

ogrola.ch **AGROLA** the swiss energy



Elternbildung West

Veranstaltungen März 2012

Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Dienstag 20., 27. März, 3. April 2012,
19.30 – 22.00 Uhr
Leitung: Rita Volkart, Eltern- und
Erwachsenenbildnerin und
Primarlehrerin
Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat
Dachraum, Spitalstrasse 11
Kosten: Fr. 90.00

STEP-Elterntraining: Mut zur Erziehung

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können – die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben.

Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am

Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 – 21.30 Uhr,
Fr. 10.00, Paare Fr. 15.00.

Kurs vom 4. April bis 18. April 2012 (Teil: 1),
19.00 – 21.30 Uhr, vom
9. Mai bis 23. Mai 2012 (Teil: 2),

Fr. 315.00, Paare Fr. 510.00;
jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an
der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiter
ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und
zert. STEP-Kursleiter.

Anmeldeschluss Kurs: 14. März 2012

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat
Bezirke Bülach und Dielsdorf,
Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Anzeige

Mein Coiffeur

Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im März 2012

Mietrecht kurz erklärt für Mieter/Vermieter

Ein Überblick über die Grundzüge des Mietrechtes sowie die Bearbeitung individueller Fragestellungen.

Samstag, 13. März 2012

Samstag, 24. März 2012

Beruf und Familie, wann geht das gut?

Wie können Sie ein gutes Zusammenspiel von Familie und Beruf erreichen? Planen Sie Ihre nächsten Schritte.

Montag, 19. März 2012

Heilpflanzenwanderung, Frühling – Zeit des Aufbruchs

Lernen Sie auf dieser Osterwanderung alte Bräuche kennen sowie die Nutzung der Heilkräuter in der heutigen Zeit.

Samstag, 31. März 2012

Kreativkurse

Tulpenräume

Tulpen sind bescheiden, sie brauchen wenig um aufzufallen. Kreieren Sie Ihr eigenes Arrangement.

Dienstag, 6. März 2012

Osterdekoration

Mit verschiedensten Materialien eine Dekoration für die Feiertage selbst gemacht.

Dienstag, 3. April 2012

Zauberhafte Mosaikkreationen

Zaubern Sie einen Farbtupfer für Ihren Garten und Ihr Heim. Diese Technik können Sie auch zu Hause selbstständig anwenden.

Samstag, 31. März 2012 und

Sonntag, 1. April 2012

Vorträge

Genealogie

Erhalten Sie einen Einblick in die Familiengeschichtsforschung und entdecken Sie schon bald die eigene Familienchronik.

Mittwoch, 14. März 2012

Architekturpsychologie

Wieso fühlt man sich in Räumen sofort wohl und in anderen völlig verloren? Eine Einführung in ein «neues altes» Fach.

Dienstag, 27. März 2012

Anmeldung und mehr Infos zu allen Kursen unter:

www.volkshochschule-buelach.ch

volks
hochschule
des
kantons
zürich



volks
hochschule
des
kantons
zürich

Stadt Bülach 


S&B
Institut
Schulung & Beratung

Das neue Programm ist da!

Infos unter:

www.volkshochschule-buelach.ch

EDUQUA
ZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008

Evangelisch Reformierte Kirchengemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im März laden wir Sie herzlich ein

Gottesdienst mit Pfrn. Anja Niederhauser und Taufe

Sonntag, 11. März 2012
10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle

Winkelgespräche 2012

Einen Abend mit einer Persönlichkeit zu verbringen, die etwas zu sagen hat...
Einen geistigen Impuls zu bekommen, der mein Leben bereichert...
Einem Menschen persönlich zu begegnen, von dem ich schon einiges gehört und gelesen habe...

Dies und mehr noch sollen die Abende in der neuen Erwachsenenbildungsreihe «WINKELGESPRÄCHE» ermöglichen. Unsere Gäste bringen uns jeweils ein Thema näher, mit dem sie sich intensiv auseinandergesetzt haben, und das im weiten Sinn ethische und religiöse Fragen des Lebens berührt.

Ein kurzer und prägnanter Vortrag oder eine Lesung. Ein offenes Gespräch. Ein gemütlicher Ausklang mit Brot und Wein...

Der erste Gast, den wir in der Hans-Siegrist-Stiftung in Winkel begrüßen dürfen, ist die bekannte Publizistin und Buchautorin Klara Obermüller, die zu Themen der dritten Lebensphase wegweisende Bücher geschrieben hat und sich immer wieder pointiert zu Fragen des Ruhestands («nein danke») oder Sterben und Tod äussert.

Klara Obermüller, geboren 1940, Dr. phil. I, Dr. theol. hc., hat in Zürich, Hamburg und Paris deutsche und französische Literatur studiert, war nebst vielen journalistischen Tätigkeiten im In- und Ausland lange Jahre bei der Weltwoche Ressortleiterin «Kultur», hat beim Schweizer Fernsehen DRS die Sendung Sternstunde Philosophie moderiert und ist heute nach ihrer Pensionierung u.a. bei der NZZ am Sonntag als Journalistin tätig und als Buchautorin.

Ihre beiden Bücher «Ruhestand – nein danke!» «Konzepte für ein Leben nach der Pensionierung» und «Weder Tag noch Stunde. Nachdenken über Sterben und Tod» werden Grundlagen ihres Vortrags und des anschliessenden Gesprächs sein.

Durch den Abend führt Yvonne Waldboth, Pfarrerin in Winkel und Bülach

Am Donnerstag, 8. März 2012 um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Stiftung in Winkel

Bibel- und Glaubenskurs im März mit Pfarrer Peter Winiger

Das «halbierte Evangelium»
Biblische Traditionen
im Schatten des Zeitgeistes

Ort: Kirchengemeindehaus Bülach,
Grampenweg 5, Unti-Zimmer 2
(rollstuhlgängig).

Zeit: viermal je Montagabend, 19.00 Uhr bis
21.00 Uhr, am 5. März, 12. März,
19. März und 26. März 2012.

5. März, *Passion*: Der zornige Gott und der liebe Gott. Kreuz, Opfertod. Katastrophen in Geschichte und Natur und ihre Bewältigung.

12. März, *Ostern*: Der geglaubte Christus und der historische Jesus. Christliches Credo und Weltanschauung der Moderne.

19. März, *Auffahrt*: der Gott der Propheten. Das Gericht und die letzten Dinge.

26. März, *Pfingsten*: die Kirche in der Moderne. Fundamentalismus, Relativismus, Vermittlung. Das Problem der Weltreligionen.

«Es ist nicht der Verstand, auf den es ankommt, sondern das, was ihn leitet: Herz und Charakter.»
Fjodor M. Dostojewski

Mit den besten Wünschen
Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

Ref. Kirchengemeinde Bülach
Pfarramt Bachenbülach
Hans-Haller-Gasse 3,
8180 Bülach
Tel. 043 411 41 63
juergspielmann@
refkirchebuelach.ch
www.refkirche-
buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Frühlingsferien

Sonntagsschule

Mutet es nicht geheimnisvoll an, wenn Jesus im Johannesevangelium von sich sagt: «Ich bin das Brot des Lebens – ich bin die Tür – ich bin der Weg – ich bin der wahre Weinstock – ich bin das Licht der Welt?» Es sind Bildworte, mit denen Jesus Aussagen über sich selbst zu machen scheint und dabei doch letztlich wie auch in den anderen drei Evangelien nichts anderes meint als seine Botschaft vom nahen Reich

Gottes. Welcher Weg führt dahin? Welches Licht weist mir den Weg? Was ist der Mensch, und was braucht der Mensch, um Mensch zu sein unter Menschen, um Mensch zu sein vor Gott? Die Geschichten in der nächsten Reihe der Sonntagsschule zu den Ich-bin-Worten Jesu im Johannesevangelium wollen versuchen, diesem Geheimnis ein wenig auf die Spur zu kommen.

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 04. März 2012	Ich bin das Brot des Lebens; Johannes 6,35
Sonntag, 11. März 2012	Ich bin die Tür, Johannes 10,9
Sonntag, 18. März 2012	Ich bin der gute Hirte, Johannes 10,11
Sonntag, 25. März 2012	Ich bin der Weg, Johannes 14,6
Sonntag, 01. April 2012	Eine Ostergeschichte
Sonntag, 08. April 2012	Ostergottesdienst für Gross und Klein
Sonntag, 15. April 2012	Ich bin der Weinstock; Johannes 15,1

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Frühlingsbasar am 17. März 2012 von 10.00 – 16.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach



Klein und Gross fahren bei trockener Witterung mit der **Liliput-Dampfeisenbahn Mobilrail.ch** – in der Spur 7¼" (184 mm)

Kinder

Päcklifischen, Schminken, Ballone und vieles mehr!

11.00 und 14.00 Uhr Kasperlitheater
(Dauer: ca. 1 Stunde)

CEVI für Kinder und Abenteuerlustige

Spannender Erlebnis-Parcours rund ums Kirchgemeindehaus

Jugendkafi «EYA» Treffpunkt für Jugendliche

Warenmarkt

- Brote, Zöpfe und süsse Backwaren der Trachtengruppe
- frisches Gemüse und Frühlingsblumen
- Fair trade Produkte des Claro-Ladens
- Verschiedene Artikel hergestellt von 4. Klass-Unti Kindern, von sozialen Institutionen und Privaten

Restaurantbetrieb

Hotdogs und Sandwiches, Kuchenbuffet, kalte und warme Getränke

Ab 11.00 – ca. 13.30 Uhr:

Nelly's Gerstensuppe, Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse, Salatteller

Erlös

Brot für alle-Projekt: «Schutz und Menschenrechte» für die Ärmsten in Honduras

Internationaler Tag der Frau



Herzlich laden ein und unterstützen:



reformierte kirche bülach



COCKTAIL
Frauengruppe

claro
FAIR TRADE



ab 19Uhr
Leckere Snacks aus aller Welt
Beiträge für das Buffet sind willkommen!

ab 20.00Uhr
Engagierte Frauen in deiner Nähe

Ort:
Reformiertes Kirchgemeindehaus Grampenweg 5 in Bülach



Ruth Sarasin
Präsidentin TANDEM

Rosa Pfister
SP Politikerin

Caroline Schutke
Hilfswerk-Gründerin

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im März 2012

1. Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
2. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Pfarreizentrum
2. Weltgebetstagsfeier, 20.00 Uhr bei der Heilsarmee
4. Füreinander-Miteinander-Sonntag: Ökumen. Gottesdienst, 11.00 Uhr
mit anschliessendem Mittagessen im Pfarreizentrum
5. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
6. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Zimmer 6.
6. Elternabend zum Heimgruppenunterricht 2012-2013, um 20.00 Uhr im Saal
7. Erwachsenenbildung: Vaterunser-Kurs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
8. Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im
Pfarreizentrum
9. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
10. 125 Jahre Katholischer Männerverein Bülach, Generalversammlung und
Jubiläumsfeier, ab 14.00 Uhr im Pfarreizentrum
11. Familiengottesdienst, mit den Drittklässlern, 11.00 Uhr
- 12.-21. Pfarrei-Reise nach Israel
15. Generalversammlung Frauenverein, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum
- 17./24. Kinder-Kirchentag für die Drittklässler im Pfarreizentrum
18. Rosenverkauf nach allen Gottesdiensten zu Gunsten des Fastenopfers
21. Kreuzwegandacht für Kinder, kath. Kirche, 17.00 Uhr
22. Generalversammlung St. Nikolaus-Gesellschaft, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum
23. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
23. Eucharistiefeier mit Krankensalbung, 14.30 Uhr
26. Vereinsmesse Männerverein, 09.15 Uhr
27. Lesetreff, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum
29. Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
29. Elternabend für die Eltern der Drittklässler, 20.00 Uhr
30. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Pfarreizentrum

Vom Segen des Krankseins

Kranksein kann bisweilen eine Botschaft in sich tragen, die heilend ist:

- Es gibt wichtigere Dinge als meine Arbeit und Leistung. Jetzt, wo ich nichts (mehr) leisten kann, zeigt sich, was mein Leben wirklich trägt: Menschen, die zu mir stehen; Liebe die geschenkt wird; Vertrauen, das stärkt; Gott, der Kraft gibt.
- Ich darf es auch einmal zulassen, dass andere etwas für mich tun. Manchmal geht das gar nicht anders, etwa jetzt, wo die Krankheit mich dazu zwingt. Aber muss ein Mensch erst krank werden, um zu erfahren: Ich kann mir und anderen Gutes tun, auch wenn ich nichts in die Hand nehme?
- Ich darf schwach sein. Nicht derjenige ist der Starke, der keine Schwächen zeigt. Eher umgekehrt: Es gehört eine Menge Stärke dazu, zu seinen Schwächen zu stehen. Wer es sich verbietet, schwach zu sein, geht grausam mit sich selbst um: Er verbietet sich ein Stück Menschlichkeit und damit ein Stück Leben.

- Ich habe es nicht nötig, mich ständig mit anderen zu vergleichen und festzustellen: Denen geht es besser als mir! Sehe ich wirklich, was ihnen fehlt? Auch mir ist vieles geschenkt – vielleicht muss ich es nur entdecken?
- Mein Leben ist kostbar, aber es ist nicht selbstverständlich – es ist (schon immer) bedroht und zerbrechlich. Ich kann dankbar sein für die Tage, die ich leben konnte und noch kann, auch wenn manche Tage nicht einfach sind.

Am 23. März 2012 feiern wir um 14.30 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kranken. Dabei haben alle auch die Gelegenheit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Viele herzliche Grüsse im Namen des ganzen Seelsorgeteams.

*Sebastian von Paledzki, Diakon
Röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach,
Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30,
paledzki@zh.kath.ch
www.kath-buelach.ch

Evangelische Täufergemeinde

Jubiläum 175 Jahre ETG Bachenbülach



Dieses Jahr feiern wir. Die Evangelische Täufergemeinde (ETG) gibt es in Bachenbülach schon seit 175 Jahren. Eine ziemlich lange Zeit. Wir hiessen damals noch anders: «Gemeinschaft Evangelisch Taufgesinnter».

1837 zählte Bachenbülach etwa 550 Einwohner und gehörte politisch noch zu Bülach. Vor 184 Jahren wurde ein protestantischer

Theologe, Samuel H. Fröhlich, in der Kirchgemeinde Leutwil AG in den Pfarrdienst berufen. Kurze Zeit nach seinem Amtsantritt erkannte er, dass nicht sein Theologiestudium Kraft und Glaubensmut vermitteln konnte, sondern allein eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Seine Predigten änderten sich und die Kirche füllte sich mit Kirchgängern der ganzen Umgebung. 1932 entthob die Kirchenbehörde Fröhlich seines Amtes.

Das war der Beginn einer regen Missionstätigkeit im Kanton Bern, Thurgau und Zürich und sogar im Elsass. Wo er hinkam, versuchte er Gläubige zu sammeln und so entstanden auch im Zürcher Unterland Gemeinden an verschiedenen Orten: so in Tössriedern (Eglisau), Niederflachs (Bülach), Hochfelden, Bachenbülach und im Rohrhof Kloten/Rümlang.

In Bachenbülach traf man sich ab 1837 zu Gottesdiensten im stattlichen Haus von Salomon Meier an der Eschenmosenstrasse 2 (siehe Bild). Nachdem dieses 1887 verkauft worden war, versammelte man sich in einem Haus an der Zürichstrasse. 1921 wurde dann ein Neubau an der Niederglatterstrasse 3 erstellt, die sogenannte Kapelle. Diese wurde sukzessive erweitert, bis sie 1993 die heutige Form erhielt.

Weitere Infos, auch zu geplanten Veranstaltungen werden folgen.

Hansjörg Schärer



Spezielle Veranstaltungen im März



Samstag, 10. März, 14.00 Uhr
 Sonntag, 11. März, 10.15 Uhr
 Donnerstag, 22. März, 14.00 Uhr
 Samstag, 31. März, 14.00 Uhr
 Samstag, 31. März, 20.00 Uhr

Jungschar-Nachmittag, Thema «Nur Gott chan hälfe»
 Jungschar-Gottesdienst
 Seniorennachmittag, «Das eigene Sterben», Heinz Rüeegger
 Jungschar-Nachmittag, Thema «Unbereinigt»
 «Büli-Süd», frischer Samstagabend-Gottesdienst
 Thema: «Die Welt ist nicht genug»

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben: jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen: abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub: jeden Freitag, 19.30
Jugendgruppe: jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar: jeden 2. Samstag, 14.00, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste: unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch



Weltgebetstag

Weltgebetstag 2012

Der Weltgebetstag fällt, wie jedes Jahr, auf den ersten Freitag im März und wird in über 170 Ländern gefeiert.

Die diesjährige Liturgie haben WGT-Frauen aus verschiedenen Kirchen in Malaysia mit dem Thema «Lasst Gerechtigkeit walten» geschrieben.

Die malaysischen Frauen schreiben in ihrer Liturgie, dass sie den Frieden lieben. Das Zusammenleben in Frieden von Menschen mit so unterschiedlichen Kulturen und Religionen aus so vielen Völkern ist eine grosse Herausforderung, die im Land Malaysia gegenwärtig zu gelingen scheint. Doch die Verfasserinnen prangern Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Korruption, Gier und Gewalt in ihrer Gesellschaft an, so wie es Habakuk zu seiner Zeit als Prophet getan hat. Friede kann nur echt sein, wenn Gerechtigkeit ein menschenwürdiges Leben garantiert.

Die folgenden Bibeltex-te bilden zu diesem Thema einen Schwerpunkt in der Liturgie: Habakuk 1,2–5/3,2/3,17–19 und das Gleichnis der hartnäckigen Witwe (Lukas 18, 1–8).

Mit diesem Gleichnis, spornen uns die Frauen Malaysias an, in unserem Einsatz für die Sache der Gerechtigkeit Ausdauer zu zeigen, um ihr zum Durchbruch zu verhelfen. «Lasst Gerechtigkeit walten» ist eine Aufforderung an uns alle, mit wachen Sinnen die Nöte der Armen und Schwachen wahrzunehmen und im Kampf für die Gerechtigkeit im Beten wie im Handeln nicht nachzulassen.

Mit der Kollekte werden in Chile verschiedene Projekte finanziert, wie auch andere Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und in Osteuropa werden berücksichtigt.

Weltgebetstagsfeier in Bülach: Freitag, 2. März 2012

Land: Malaysia
Thema: «Lasst Gerechtigkeit walten»

Ort: 19.30 Uhr Heilsarmee Bülach
Grampenweg 15
8180 Bülach

Nach der Feier sind alle zum Apéro eingeladen.

Herzlich laden ein:
Der Vorbereitungskreis und die Bülacher Kirchen



*Micha 6, 8 von Hanna Cheriyan
Varghese 1938 – 2009*

Der Vorbereitungskreis und die Bülacher Kirchen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
(Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MÄRZ 2012

3. März, Samstag Mehrweckanlage Kreismusiktag MVZU Dorfmusik Bachebülach	16.00 Uhr
4. März, Sonntag Mehrweckanlage 18. Bachebüler Blasmusig-Sonntag Dorfmusik Bachebülach	11.30 Uhr
8. März, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
8. März, Donnerstag Mehrweckanlage Blutspende-Aktion Samariterverein Bachebülach	17.30 – 20.30 Uhr
11. März, Sonntag Gemeindehaus Volkstimmung Gemeinderat Bachebülach	08.00 – 09.00 Uhr
11. März, Sonntag Pavillon Gottesdienst mit Pfm. Anja Niederhauser Reformierte Kirche Bülach	10.00 Uhr

APRIL 2012

15. März, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachebülach	14.00 – 17.00 Uhr
22. März, Donnerstag bis 24. März, Samstag Mehrweckanlage «Wer zuletzt stirbt...» Cheernagel-Büüni Bachebülach	jeweils 20.00 Uhr
23. März, Freitag Feuerwehrgebäude Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr
24. März, Samstag Feuerwehrgebäude Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	08.30 – 16.30 Uhr
26. März, Montag Mehrweckanlage a.o. Gemeindeversammlung Gemeinderat Bachebülach	20.00 Uhr
12. April, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
15. April, Sonntag Mehrweckanlage Frühlings-Brunch Cheernagel-Büüni Bachebülach	

28. März, Mittwoch bis jeweils 20.00 Uhr
31. März, Samstag
Mehrweckanlage
«**Wer zuletzt stirbt...**»
Cheernagel-Büüini Bachenbülach



MÄRZ / APRIL 2012

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Einladungen



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 8. März 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Einladung



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 15. März 2012
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckhalle

Erlebnis Orchideen

Diavortrag von Herrn Karl Wyss aus Zürich

Herr Wyss hat 25 Jahre Erfahrung in der Pflege von Orchideen. In seinem Diavortrag wird er uns in Wort und Bild mit dem Blütenzauber der wunderschönen Orchideen begeistern.

Herr Wyss wird die folgenden Themen näher erläutern:

- Einführung in das Leben einer der interessantesten Pflanzenfamilie
- Herkunftsländer
- Extreme Lebensbedingungen
- Bizarre Formen und Farbenpracht der tropischen Orchideenblüten
- Die Wunder der Natur

Herr Wyss wird Ihnen auch gerne Auskunft über Haltung und Pflege dieser Art von Pflanzen geben.

Wir laden Sie herzlich zu dieser faszinierenden Präsentation ein. Lassen Sie sich bezaubern von den Wundern, die unsere Natur hervorbringt.

Zum Schluss wird ein feiner Zopf mit Kaffee oder Tee diesen genussvollen Nachmittag abrunden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Abholdienst:

Rösli + Hans-Peter Müller, Tel. 044 860 33 33

Ihre Vorbereitungsgruppe



Einladung zur Seniorenreise

Datum: **Donnerstag, 26. April 2012**
 Besammlung: 08.45 Uhr vor dem
 Gemeindehaus Bachenbülach
 Abfahrt: 09.00 Uhr mit Hesscar
 Rückkehr: ca. 18.15 Uhr



Wir fahren mit einem modernen Car ins Süd- oder Hinterthurgau mit dem Ziel Kloster Fischingen. Im Klostergarten bekommen wir zuerst eine kleine Stärkung, bevor wir das Barockjuwel im ländlichen Fischingen besichtigen. Das Kloster ist heute ein Bildungshaus. Im altehrwürdigen Chorgestühl der farbenprächtigen Kirche werden wir ein kleines Orgelkonzert hören. Im hauseigenen Restaurant nehmen wir das Mittagessen ein.

Nach dem Essen fahren wir mitten durch den ländlichen Kanton Thurgau nach Unterstammheim, wo uns bei Familie Reutimann Interessantes und Wissenswertes über den Hopfenanbau und das Bierbrauen erklärt wird www.hopfentropfen.ch. Anschliessend essen wir auf dem Bauernhof ein Zvieriplättli. Es besteht auch die Möglichkeit, im hofeigenen Laden Bier, Wein und Hopfenspezialitäten einzukaufen. Lassen Sie sich überraschen, was man mit Hopfen alles machen kann! Wir lassen den Tag mit einer Fahrt durch das Zürcher Weinland ausklingen.

Kosten: Fr. 70.00 pro Person (ohne Getränke) für Einwohner/innen von Bachenbülach

Die übrigen Kosten werden freundlicherweise von der Gemeinde Bachenbülach und Pro Senectute übernommen.

Wir laden alle reiselustigen Seniorinnen und Senioren von Bachenbülach herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Vorbereitungsgruppe

Abholdienst: Hans-Peter und Rösli Müller
 Telefon-Nr. 044 860 33 33

Anmeldung bis 4. April 2012 an:
 Esther Grete, Halden 5, 8184 Bachenbülach
 oder an Fax-Nr. 044 862 55 22

Anmeldung Ich melde mich / Wir melden uns für die Reise vom 26. April 2012 an:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon-Nr.: _____

Bitte Gewünschtes ankreuzen.

Menü 1 (mit Fleisch)

Suppe oder Salat
 Schweinebraten vom Nierstück
 Kroketten und Gemüse

Gebrannte Crème

Menü 2 (vegetarisch)

Suppe oder Salat
 Gefüllte Teigwaren mit feiner Sauce
 Gemüse

Gebrannte Crème



Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im März

«JazzInn im Grampen»

Samstag, 10. März 2012, 20.15 Uhr

Johnny Varro Swing 7

Music of great swing Aera

Freitag, 23. März 2012, 20.15 Uhr

Eric Alexander – Jim Rotondi Organ Quartet

New York Jazz Stars on Stage

Reservationen über Telefon 043 411 37 36

Freitag, 30. März 2012, 14.30 Uhr

«...wieder emal s'Tanzbei schwinge»

mit dem Duo Heinz und Heinz

im Restaurant

Galerie «Im Grampen»

«von der Stickerei zum Aquarell»

von Leni Ringger

Ausstellung bis 9. März 2012

Musikalisches

Freitag, 2. März 2012, 15.00 Uhr

Konzert Musik des Herzens mit dem

«Duo Ahima»

im Surber-Saal

Dienstag, 6. März 2012, 15.00 Uhr

Konzert mit dem Ensemble «Voskresenije»

aus St. Petersburg

im Surber-Saal

Mittwoch, 28. März 2012, 15.30 Uhr

Gemeinsames Singen im Grampen

mit Peter Winiger

im Surber-Saal

Diverses

Montag, 5. März 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Tanznachmittag 50+ mit dem «Duo Grande»

im Restaurant

Sonntag, 11. März 2012, 10.00 Uhr

Philosophie-Treff

im Mehrzweckraum

Montag 19. März 2012, 18.30 Uhr

Fibro-Treff Oase Bülach

im Aufenthaltsraum 2. OG

Donnerstag, 29. März 2012, 19.00 Uhr

Generalversammlung der IG Alter Bülach

im Surber-Saal

Vorschau April

Montag, 02. April 2012

14.00 Uhr Tanznachmittag 50+

mit den «old friends»

Dienstag, 03. April 2012

19.00 Uhr Konzert Gemischter Chor Bülach
und Embrachertal

Freitag, 20. April 2012

14.30 Uhr Konzert mit der «Musica Vivace»

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für
Sie geöffnet (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr

Reservationen über Telefon 043 411 37 40,

www.alterszentrum-buelach.ch

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung

Alterszentrum

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37

www.alterszentrum-buelach.ch

Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch



Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Verein Eltern, Jugend & Kind

Elternvortrag

Voranzeige

Einladung zum Elternvortrag in Bachenbülach
«Erfolg in der Schule»
Tipps für Eltern, wie sie ihre Kinder schulisch unterstützen können.

Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 – 22.00 Uhr
Pavillon bei der Mehrzweckhalle, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach

Genauer erfahren Sie im nächsten Mosaik!





Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Familienplatz Leigrueb

Aus alt mach neu!

Im Rahmen des Gesamtkonzepts öffentliche Spiel- und Begegnungsstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird diesen Frühling der Grillplatz Leigruebweg an der Eschenmosenstrasse etwas aufgepeppt.

Die alten, in die Jahre gekommenen Grillstellen werden saniert und für die Kinder und Jugendlichen wird eine tolle Umgebung zum Spielen geschaffen. Zuviel möchten wir aber an dieser Stelle noch nicht verraten.

Die Kinder und Jugendlichen aus Bachenbülach werden eingeladen am 2. und 9. Mai 2012 dem Förster bei der Umgestaltung zu helfen. Die Einladungen für diesen Anlass werden Anfang März, zusammen mit der neuen Broschüre für den Bachenbülacher Ferienpass an die Kinder- und Jugendlichen verteilt.

Eröffnungsapéro – mit einer Wurst direkt von der neuen Feuerstelle

Der Eröffnungsapéro des neuen Familienplatzes Leigrueb findet am

Freitag, 11. Mai 2012, ab 17.00 Uhr

natürlich auf dem Familienplatz Leigrueb (an der Eschenmosenstrasse) statt.

Die KJKO lädt alle Bachenbülacher Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich ein daran teilzunehmen.

Anzeige

Der Schleifer kommt wieder



Jedes Jahr in Ihrer Gemeinde

Bolleter Schleifservice

Haushalt, Garten, Gewerbe

Ernst Hofmann im Bergli 125, 8424 Embrach, www.schleifservice.ch

26. bis 29. März Rest. Rose

Messer, auch mit Wellenschliff, Scheren, Gartenwerkzeug, Heckenscheren, Rasenscheren etc. können im Werkstattwagen abgegeben und später frisch geschliffen wieder abgeholt werden.

Öffnungszeiten: 8.00-12.00/13.30-17.30

Tel. 044 / 865 23 89

Keine Haustürbesuche / Plakate beachten

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf



Informationen aus dem Jugendsekretariat

Der Schritt zum Beratungsgespräch verschafft Eltern mehr Sicherheit

Dass Berufswahl und Lehrstellensuche im Vergleich zu früher aufwändiger und anforderungsreicher geworden sind, gilt als unbestrittene Feststellung.

Dabei haben sich nicht etwa Angebot und Nachfrage an Ausbildungsplätzen im Verhältnis zu früher wesentlich verändert. Die Arbeitswelt erwartet heute einfach schon für den Bewerbungsprozess viel detailliertere Fähigkeiten als früher. Von Eltern und Jugendlichen wird verlangt, dass sie dies alles «learning by doing» fertig bringen. Was heute vielschichtiger und schwieriger als früher ist für die Jugendlichen, ist es auch für die Eltern und andere Beteiligte. Ohne zusätzliche Unterstützung sind nicht wenige durch diese Rollenzuteilung zeitweilig überfordert.

Ein wichtiger Teilschritt zum Ziel ist dabei der Gang zum Gespräch auf der Berufsberatung. Mit diesem Gespräch verbunden ist nicht nur eine sorgfältige Abklärung der bisherigen Aktivitäten und des Reifestandes des Jugendlichen bis hin zum Testverfahren für geeignete Berufe. Fast immer dienen diese Gespräche auch der Beseitigung leiser Sorgen und Verunsicherung auf Elternseite.

So sehr es im Beratungsgespräch um den Jugendlichen geht, ähnlich wichtig ist dabei die Anwesenheit der Eltern mit ihrer Sicht der Dinge. Denn während der Berufswahlzeit mögen die Jugendlichen zigmal an ihre Verantwortung erinnert, zum Handeln aufgefordert und auf die Zeit nach der Schule hingewiesen werden – die wirkliche Verantwortung für die einzelnen Jugendlichen lastet auf den «Schultern» der Eltern. Wenn auch nicht statistisch erhärtet, so glauben wir deutlich wahrzunehmen, dass sich Kinder und Eltern nach dem Gespräch mit der Berufsberaterin, dem Berufsberater weniger schwer tun mit der Berufswahl und freier sind für den Blick nach vorn. Wichtig ist deshalb auch, dass der Zeitpunkt für die Beratungsgespräche richtig gewählt ist. Zwar gilt auch hier das Sprichwort

«Lieber spät als nie». Im Frühjahr des 9. Schuljahres indes stehen nicht mehr viele Lehrstellen im Angebot. Gesprächsthema der Beratung ist neben der Lehrstellensuche dann immer auch die Möglichkeit eines Zwischenjahres.

Doch auch das Umgekehrte soll hier kurz Thema sein. Aus meiner Sicht erfolgen vereinzelte Anmeldungen für das Gespräch auf der Berufsberatung manchmal etwas zu früh. Beispielsweise dann, wenn das Kind in einer noch deutlich fühlbaren kindlichen Welt lebt. Zumindest der Besuch mit der Klasse im Biz sollte bereits erfolgt sein: Die Berufsfelder und der Aufbau der Infothek sind dann bereits bekannt.

Zerlegt man den ganzen vielschichtigen Entwicklungsprozess hin zur Lehrstelle in Einzelschritte, die von der ersten Schnupperlehre über die Eignungstests zum fertigen Bewerbungsdossier, zum geglückten Vorstellungsgespräch und endlich zum Lehrvertrag führen, so entspricht diesem Wechselbad der Gefühle ein ebenso häufiger Lernsprung der Beteiligten bei jedem Teilschritt.

Die begleitenden, unterstützenden, manchmal mit Bangen hoffenden und manchmal auch schier verzweifelnden Eltern wandeln sich oft von anfänglichen Laien zu wahren Experten der Berufswahl und Berufsfindung ihrer Jugendlichen. Auch hier ist das Beratungsgespräch ein wichtiger Teilschritt: Es kann zusätzliche Wege zeigen und gibt den Beteiligten neue Anstösse zum Handeln.

Christof Manz

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater

Kontakt

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Tel. 043 259 95 00

Alimentenhilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Projektstelle Schulsozialarbeit

Musikschule Bülach

Instrumentenvorfürungen im Jubiläumsjahr

Fünfzig Jahre Musik mit Qualität und Leidenschaft

Unzählige Kinder und Jugendliche haben während des letzten halben Jahrhunderts ihr musikalisches Handwerk an der Musikschule Bülach (MSB) gelernt. Zur Feier des runden Geburtstags gibt es an den jährlichen Instrumentenvorfürungen zusätzlich die Aufführung des Märchens «Die Bremer Stadtmusikanten».

Das Jubiläum sei «ein Zeichen, wie lange schon in Bülach mit Qualität und Leidenschaft erfolgreich Musik unterrichtet wird», meint Silvia Nitschke, Lehrervertreterin der Musikschule. In den Anfängen vor fünfzig Jahren konnten in ein paar Gemeinden eine Handvoll Musikinstrumente erlernt werden. Rasch weitete sich das Angebot aus, sowohl hinsichtlich der Vielfalt der Instrumente als auch der geografischen Ausdehnung des Musikschulgebiets. Heute sind dem Trägerverein 17 Gemeinden angeschlossen, und die Weiterentwicklung des musikalischen Angebots geht unvermindert weiter. Wer von der Musikschule spricht, spricht längst nicht mehr nur von klassischer Musik, sondern auch von Volksmusik, Pop und Rock, Hip Hop und Jazz. In den letzten Jahren hat neben dem Einzelunterricht das Zusammenspiel unter den Schülerinnen und Schülern einen immer stärkeren Stellenwert erhalten, und verschiedene Ensemble-Konzepte werden nach und nach umgesetzt.

Mit Musik eine Räuberbande verjagen

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum hat sich die Schulleitung für die diesjährigen Instrumentenvorfürungen, an denen interessierte Eltern und Kinder das Angebot der Musikschule kennenlernen können, etwas Besonderes ausgedacht. In einem eigens zusammengestellten Orchester spielen Musiklehrerinnen und -lehrer unter der Leitung des Trompeters Nicolas Gschwind die «Bremer Stadtmusikanten», die als Esel, Hund, Katze und Hahn mit

ihrer Musik eine Bande von Räufern zum Teufel jagen. Als Erzähler konnte der bekannte Volksschauspieler Jörg Schneider engagiert werden, der vielen Kindern als «Kasperli» vertraut ist. Gleichzeitig können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Bild der rund zwanzig verschiedenen Musikinstrumente machen, die in der Vertonung dieser Geschichte vorkommen. Nach der Aufführung werden die Instrumente einzeln in den Schulzimmern präsentiert. Schülerinnen und Schüler, die sich für Musikunterricht interessieren, können ihr Wunschinstrument unter kundiger Anleitung ausprobieren. Eine Kaffeestube, von der Schulkommission betrieben, sorgt für das leibliche Wohl. Verschiedene Musikgeschäfte aus der Region präsentieren an ihren Ständen neben Musikinstrumenten auch Noten und Zubehör.

Jubiläumsanlass

Die Musikschule Bülach ist eine nicht mehr wegzudenkende Institution im Zürcher Unterland geworden. Ist angesichts der rasanten Entwicklung irgendwann einmal ein Sättigungsgrad erreicht? Noch lange nicht, sagt Rolf Hutter, stellvertretender Schulleiter: «Eigentlich müsste jedes Kind einmal ein Instrument spielen.» Mit Stolz und Dankbarkeit blickt er auf die Geschichte der Musikschule zurück – Dankbarkeit gegenüber den Behörden, den Schulhausteams in den Gemeinden, gegenüber der ganzen Bevölkerung, welche die Musikschule immer mitgetragen haben und ohne deren Unterstützung es sie nicht geben würde. Deshalb wird es am 1. September in der Bülacher Altstadt einen grossen Jubiläumsanlass geben, zu dem Jung und Alt, Gross und Klein eingeladen sein werden.

Instrumenten-Vorführnachmittag

- Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach
- Samstag, 31. März 2012
- 13.30 Uhr, Aula: «Die Bremer Stadtmusikanten», Ad-hoc-Orchester, Jörg Schneider (Erzähler)
- 14.00 – 16.00 Uhr: Individuelle Beratung und Ausprobieren der Instrumente

Weitere Instrumentenvorführungen:

- Samstag, 17. März 2012, 13.30 Uhr, Schulhaus Ebnet Embrach
- Samstag, 24. März 2012, 13.30 Uhr, Efra Rafz

Folgende Instrumente werden präsentiert:

Akkordeon	Blockflöte	Cajon	Djembe	E-Bass	E-Gitarre
E-Organ	E-Piano	Euphonium	Fagott	Frühbereich	Gesang
Gitarre	Harfe	Horn	Keyboard	Klarinette	Klavier
Kontrabass	Oboe	Perkussion	Posaune	Querflöte	Saxofon
Schlagzeug	Singschule	Stabspiele	Trompete	Tuba	Viola
Violine		Violoncello			

Anzeige

Der halbe Kanton
Zürich geht bei
uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

Cheernagel-Büüni

Die Zeit spielt verrückt

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass man sich nicht mehr auf die Zeit verlassen kann? Früher vergingen Minuten, Stunden, Tage und Jahre in schöner Gleichmässigkeit. Aber in letzter Zeit geht alles immer schneller. Das hat sicher mit der riesigen Anlage zu tun, die das CERN gebaut hat, Teilchenbeschleuniger heisst sie – «Beschleuniger!» Wie wenn wir das noch nötig gehabt hätten! Für uns von der Cheernagel-Büüni rast die Zeit dermassen, dass man sie aus dem Verkehr ziehen sollte. Eben erst dachten wir, wir hätten noch genügend Zeit für Proben und Bühnenbau, und nun bricht schon der März an, und wenn Sie das nächste Mosaik in den Händen halten, wird alles schon vorbei sein. Allerdings weiss ich nicht, ob die Zeit wirklich verrückt spielt, denn das ist ein Muster, das sich so zuverlässig und regelmässig wiederholt, dass es wohl untrennbar zur Zeit gehört. Beispiele gefällig?

- Wie schon gesagt: man glaubt, noch genügend Zeit zum Proben zu haben, und plötzlich steht die erste Aufführung vor der Tür.
- Der Kuchen im Backofen: Sie sehen, dass er noch fast flüssig ist, aber wenn sie das nächste Mal nachsehen, ist er schon schwarz.
- Die Steuererklärung: Die Formulare kommen früh genug, dass es zum Ausfüllen locker reicht, aber plötzlich ist der Abgabetermin da.
- Das fängt aber auch schon in der Schule an. Lernen auf eine Prüfung? Klar, mach ich schon noch. Bis plötzlich die Prüfung schon morgen früh ist.
- Und natürlich dieser Artikel. Ist wieder erst im letzten Moment fertig geworden.

Manchmal ist es ja gut, wenn es so schnell geht. Die beiden Hauptfiguren in unserem Stück «Wer zuletzt stirbt...» haben auch einen Termin vor sich – sie warten beide auf eine Operation. Die Zeit, die ihnen bis dahin noch bleibt, vertreiben sie sich mit einem Senioren-Mahlzeitendienst, mit dem Warten auf Enkel oder dem Planen einer Reise nach Paris. Und plötzlich geht alles ganz schnell, die Operation und das Enkelkind stehen sozusagen vor der Tür, und Paris liegt gleich um die Ecke.



Und Sie selber? Vielleicht dachten Sie, sie hätten noch alle Zeit der Welt, aber passen Sie auf:

Der Vorverkauf geht am 5. März los (Telefon 079 630 50 50 oder www.cheernagel.ch), die erste Aufführung ist am 22. und die letzte am 31. März – ehe Sie sich richtig besinnen, ist der ganze Spuk vorüber! Warten Sie also nicht zu lange mit der Reservation, geniessen Sie einen unterhaltsamen Theaterabend, und wenn dann die Zeit wie im Fluge vergeht, bleiben Sie halt noch ein wenig im Theaterbeizli sitzen. Bei einem Schwatz mit Freunden, einem Stück Kuchen oder einem Gläschen Roten beruhigt sich sogar die Zeit wieder, und Sie behalten den Abend in guter Erinnerung. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Cheernagel-Büüni



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Gerne informiere ich Sie wiederum über Vergangenes und Zukünftiges der *dmbb*.

lediglich eine Absenz auf. Spitzenreiter im vergangenen Jahr waren einmal mehr Flügelhornistin Hannelore Müller und Tubist Gusti Benz. Die Beiden haben an keiner Probe bzw. an keinem Anlass gefehlt! Bravo!

Nachdem auch das Traktandum «Verschiedenes» zu keinen grösseren Diskussionen Anlass gab, konnte Präsident Hans Studer die Versammlung bereits um 18.45 Uhr schliessen und den Startschuss für den gemütlichen Teil geben.

Generalversammlung vom 11. Februar 2012

Am Samstag, 11. Februar 2012, fand im Restaurant Breiti in Winkel die 31. Generalversammlung der *dmbb* statt. Die Traktanden konnten zügig behandelt werden. Unter Punkt «Wahlen» musste für den nach erfolgreicher 10-jähriger Tätigkeit als Revisor zurück tretenden Hans-Ruedi Schurter ein Ersatz gefunden werden. Erfreulicherweise konnte mit Tubist Hannes Hayoz in den eigenen Reihen ein geeigneter Ersatz gefunden werden. Der neue Revisor wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Weitere Vakanzen standen in diesem Jahr nicht an, so dass die offiziellen Traktanden sehr rasch abgehandelt werden konnten.

Dann standen wieder einmal die «Ehrungen», wo verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden, an. Als erstes durfte Erwin Nufer für seine 20-jährige Vereinsmitgliedschaft eine Auszeichnung als Ehrenmitglied entgegen nehmen. Nachdem der eine oder andere für sein Wirken ein Geschenk erhalten hatte, konnten die fleissigsten Probenbesucher die gravierten Weingläser in Empfang nehmen. Für das Jahr 2011 wurden sechs Musikantinnen und Musikanten für guten Probebesuch (fünf oder weniger Absenzen) mit einem schönen Weinglas ausgezeichnet. Bei 74 Proben und Anlässen wiesen Hans Studer vier Absenzen, Dirigent Willy Rodel und Tenorhornist Roland Rougemont zwei Absenzen und Hans Schuhmacher

Blasmusiktage Bachenbülach vom 3. und 4. März 2012

Kreismusiktag MVZU

Die *dmbb* organisiert am Samstag, 3. März 2012, den Kreismusiktag des MVZU (Musikverband Zürcher Unterland). Dazu werden die Kolleginnen und Kollegen vom Musikverein Rorbas-Freienstein-Teufen, vom Musikverein Harmonie Lottstetten und von der Brass Band Eglisau in Bachenbülach erwartet.



DORFMUSIK BACHENBÜLACH

Blasmusiktage Bachenbülach

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Samstag, 3. März 2012 Sonntag, 4. März 2012

Kreismusiktag des MVZU **18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig**

Türöffnung 16.00 Uhr Türöffnung 11.00 Uhr
 Konzertbeginn 16.15 Uhr Konzertbeginn 11.30 Uhr
 Gelegenheit zum Nachtessen Gelegenheit zum Mittagessen

Um 16.00 Uhr werden die teilnehmenden Vereine durch Gemeindepräsident Franz Bieger und Verbandspräsident Edgar Eberhard in der Mehrzweckhalle begrüsst. Der gemeinsame Apéro wird musikalisch durch die *dmbb* umrahmt. Von 17.00 bis 18.00 Uhr werden die Anwesenden mit Vorträgen des Musikvereins Rorbas-Freienstein-Teufen unterhalten. Ab 18.15 Uhr wird der Musikverein Harmonie Lottstetten sein Können zeigen. Und von 19.30 bis 20.30 Uhr darf man auf ein hochstehendes Konzert der Brass Band Eglisau gespannt sein.

Die *dmbb* und die teilnehmenden Vereine würden sich sehr über Ihren Besuch freuen. Der Eintritt ist frei und Sie haben Gelegenheit zum Nachtessen.

18. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Am Sonntag, 4. März 2012 geht in der Mehrzweckhalle der traditionelle Bachebüler Blasmusig-Sunntig über die Bühne. Bereits zum 18. Mal darf die *dmbb* zwei Gastformationen begrüßen. Wie immer wird die *dmbb* den Konzertreigen um 11.30 Uhr eröffnen. Danach dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Konzerte der Blaskapelle ZIMMERBERG aus Wädenswil ZH und der Blaskapelle VENOVA aus dem Berner Oberland freuen. Sie sehen, es steht ein musikalisch interessantes Wochenende an. Die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* würden sich sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13,
www.dm-bb.ch

dmbb neu im Entsorgungsgeschäft?

Wussten Sie, dass die *dmbb* unter die Entsorgungsunternehmen gegangen ist? Oder wie soll man es sich sonst erklären, dass immer wieder Leergut beim Probelokal der Dorfmusik neben dem VOLG deponiert wird? Vielleicht haben aber einige Einwohnerinnen und Einwohner einfach noch nicht gemerkt, dass hinter dem VOLG-Gebäude kein Glascontainer mehr steht? Dafür haben wir Verständnis, man kann ja nicht alles wissen. Wofür wir aber überhaupt kein Verständnis haben ist, wenn die leeren Flaschen einfach vor dem Probelokal der *dmbb* entsorgt werden in der Hoffnung, irgendjemand wird sich dann schon um den Abfall kümmern. Würden sich diese Menschen freuen, wenn es vor ihrer eigenen Haustüre so aussieht?



Also liebe Leserinnen und Leser: Die *dmbb* ist nicht unter die Entsorgungsunternehmen gegangen und wird dies auch in Zukunft nicht! Bitte nehmen Sie Ihr Leergut wieder mit nach Hause und entsorgen Sie das Altglas in den dafür vorgesehenen Containern bei der Parkallee, beim Kindergarten Bächliwis, an der Püntenstrasse oder in der Zentralen Entsorgungsstellen. Vielen Dank.

Vorschau

Nun möchte ich Sie noch auf einige weitere Anlässe der *dmbb* aufmerksam machen:

15. April 2012

Musikalische Unterhaltung am Frühlingbrunch der Cheernagel-Büüni in der Mehrzweckhalle

08./09. September 2012

Schweizerisches Blaskapellentreffen in Bischofszell TG

03. November 2012

Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

25. November 2012

Weihnachtsmarkt, Blumenland Meier in Lufingen

01. Dezember 2012

Weihnachtsmarkt Bachenbülach (mit Musig Beizli im Sprützehüsli)

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Vorfrühling. Man sieht sich!

Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli

Frauen- und Männerchor Bachenbülach



Männerchor

**Rückblick auf die Abendunterhaltung 2012 der Bachenbülacher Chöre –
«Mit Lieder dur d'Schwiiz»**

Am letzten Januarwochenende fanden am Freitag- und Samstagabend die traditionellen «Chränzli»-Darbietungen der Bachenbülacher Chöre vor fast ausverkauften Plätzen in der Mehrzweckhalle in Bachenbülach statt.

Unter dem Motto «Mit Lieder dur d' Schwiiz» führte das Singspiel, das von Ehrenmitglied René Maag geschrieben und inszeniert wurde, durch die ganze Schweiz. Eine vierköpfige Familie und ein Kondukteur, gespielt von Aktivmitgliedern des Frauenchors und des Männerchors, führten die Chöre dabei von einem Landesteil in den nächsten. Dabei benützte die Familie als Transportmittel den Zug, das Postauto, ein Flugzeug, einen Ballon und ein Schiff. Mit modernster Technik wurden zu jedem Standort wunderschöne Landschaftsbilder und Gebäude auf die Bühne projiziert.



Dem Motto entsprechend wurden Speisen aus der Deutschschweiz, dem Welschland, dem Tessin und Graubünden angeboten. Das Personal in der Alphütte, an der Bar und in der Halle sorgte zusammen mit der Tanzmusik «Melody-Makers» für die Verpflegung und festliche Stimmung.

An dieser Stelle sei allen, die mitgeholfen haben, die Abendunterhaltung zu einem Erfolg werden zu lassen, ganz herzlich gedankt.

Ganz nebenbei – wussten Sie, dass...

...die Bachenbülacher Chöre eigene Reben haben, sie pflegen und daraus auch feinen Wein keltern lassen?

Falls Sie Interesse am «Bachenbülacher» haben, rufen Sie ganz einfach Marco Truttmann an: Tel. 044 860 23 16

Falls Sie Interesse haben, in einem der beiden Chöre mitzuwirken, nachstehend die Probezeiten im Schulhaus Halden:

Frauenchor jeden Montag
20.00 – 21.45 Uhr
Männerchor jeden Donnerstag
20.00–21.45 Uhr



Der Frauen- und der Männerchor präsentierten dabei eigene Lieder, passend zur jeweiligen Region. Zu einem Gemischtchor zusammengeschlossen – alles unter der versierten Leitung der Dirigentin Helene Haegi – sangen die Frauen und Männer auch gemeinsam. Von «Lueget vo Bärge und Tal» über «La Youtse», «Bella bionda» und «Allas steilas» wurden dabei alle vier Landessprachen berücksichtigt. Traditionsgemäss begleitete Peter Denzler die beiden Chöre am Klavier. Tanzeinlagen, Sketches und Solistenvorträge der Sängerinnen und Sänger rundeten die Darbietungen ab und das Publikum, das einmal sogar mitsang machte das Chränzli zu einem unvergesslichen Highlight des noch jungen Vereinsjahres.



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein Bachenbülach

Kinderkleiderbörse

Ab sofort nehmen wir wieder Kleider für die wärmere Jahreszeit entgegen. Wegen Platzmangel müssen alle Winterartikel bis Ende März abgeholt werden. Alle nicht abgeholt Artikel werden einer wohltätigen Institution übergeben.

Ort

Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum Kindergarten Bächliwis.

Öffnungszeiten

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schulferien).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Theres Nyffenegger
Telefon 044 860 33 19



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach



Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Samariterverein

Samariterverein

Nothilfekurs

23. + 24. März 2012

Kosten Fr. 140.00

Freitag, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 08.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.30 Uhr

Anmeldungen über unsere Homepage:
www.abc-samariter.ch
Anmeldeschluss: 19. März 2012



Geschenk-Gutscheine



Geschenk-Gutscheine für verschiedene Kurse z.B. Nothilfekurs, BLS-AED etc. oder für einen x-beliebigen Betrag. **Neu** können Sie die **Samariter-Gutscheine** (2 Jahre gültig) über E-Mail s.sprecher@bluewin.ch bestellen.

Schiessverein

Schützenecke



Schiessverein

Schiessdaten und Anlässe:

Glattschiessen in Höri

Samstag, 03. März 2012, 08.30 – 12.00 Uhr
 Samstag, 10. März 2012, 08.30 – 16.00 Uhr
 Samstag, 17. März 2012, 08.30 – 16.00 Uhr

Frühlingschiessen in Bülach

Samstag, 10. März 2012, 08.30 – 16.00 Uhr
 Samstag, 17. März 2012, 08.30 – 16.00 Uhr

Schiesssaison 2012

Mit dem Bächtelischiesen in Rafz hat die Schiesssaison des SV Bachenbülach begonnen gefolgt vom Winterschiessen in Hochfelden. Die Beteiligung an den beiden Schiessen ist noch mässig ausgefallen; entweder war es einigen Schützen noch zu kalt oder sie waren noch im Winterschlaf.

Aber das wird sich bald ändern. Anfang März geht es so richtig los mit dem Glattschiessen in Höri und dem Frühlingschiessen in Bülach; eines davon zählt zur Meisterschaft. Nun hoffen wir, dass alle wieder dabei sein werden.

Resultate der beiden ersten Schiessen im neuen Jahr

Bächtelischiesen Rafz:

- 1. Rang Drittenbass Peter 95 Pkt.
- 2. Rang Berger Guido 94 „
- 3. Rang Heusser René 91 „
- 4. Rang Rhyner Bläsi 79 „
- 5. Rang Müller Günter 78 „
- 6. Rang Maag Gottlieb 66 „

Winterschiessen Hochfelden:

- 1. Rang Berger Guido 97 Pkt. (Max 100)
- 2. Rang Maag Gottlieb 94 „
- 3. Rang Heusser René 90 „
- 4. Rang Müller Günter 89 „
- 5. Rang Zürcher Hans 89 „

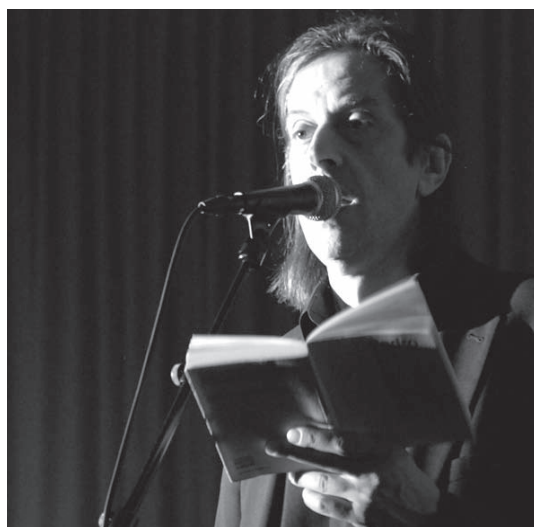
Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation!

*Der Vorstand
 SV Bachenbülach*



EVP Bachenbülach

Keiner liest Pedro Lenz wie Pedro Lenz



Mit diesen Worten von Christian Brantschen am Flügel ging es zu einer Zugabe der musikalischen Lesung mit Pedro Lenz am Dienstagabend 7. Februar. Die beiden Künstler zogen mit «Der Goalie bin ig» die Gästeschar in ihren Bann. Ein charmanter Schelmenroman, voller Melancholie und Heiterkeit lässt die Gäste ein Stück Schweiz, Schweizerkultur und Begegnungen der alltäglichen und nicht-alltäglichen Art entdecken.

Der preisgekrönte Roman «Der Goalie bin ig» hinterlässt Spuren. Das Versprechen «Hochgenuss garantiert» lösten die beiden Künstler mit Leichtigkeit ein. Ein Abend in Bachenbülach für Zürcher Unterländer, die einmal mehr kulturelle Rosinen praktisch zuhause geniessen konnten.

*Veranstaltungs-OK der
EVP-Ortsgruppe*

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

FDP
Wir Liberalen.

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 24 26

SVP Bachenbülach



Die Seite der SVP

Unser nächster SVP «Stamm» zum Vormerken:

Mittwoch, 14.03.2012, 19.00 Uhr
Restaurant Freihof, Bachenbülach

Wir freuen uns auf interessierte Besucher.

Walti Dietrich

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Privat: 043 444 07 32,
Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch,
Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riederer

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

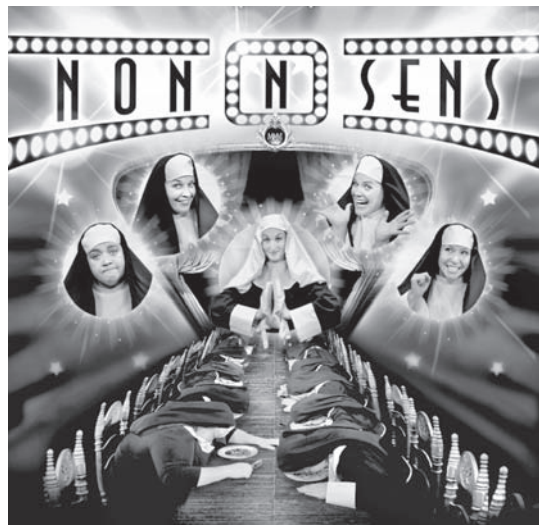
Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Kammerspiele Seeb

Im März spielen wir weiterhin für Sie:



NON(N)SENS

Eine turbulente Musical-Komödie

Text und Musik: **Dan Goggin** • Regie, Choreographie
Kostüme: **Björn Bugiel** • Musikalische Leitung: **Dominique Huber**
Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt am Main**
Übersetzung: **Markus Weber, Thomas Woitkewitsch**
Bühne: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

mit:

Patricia Hodell • Ilka Sehnert • Nicole Sieger
Martina Stach • Stefanie Gygax
(Cover-Rollen: Martina Holstein)



Sowie die allerletzten Vorstellungen von

Die 39 Stufen

Eine rasante, einzigartige Kriminalkomödie.

von: **John Buchan & Alfred Hitchcock**
Bühnenadaptation: **Patrick Barlow**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**
Aufführungsrechte: **Gustav Kiepenheuer**
Bühnenvertriebs GmbH Berlin • Regie: **Urs Blaser**
Musik: **Dennis Bäsecke** • Übersetzung: **Bernd Weitmar**
Ausstattung: **Harry Behlau**

mit:

Noëmi Fretz • Flavio Dal Molin • Enrico Guzy • Martina Richter

Spieldaten im März 2012.

Do	01. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Fr	02. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Sa	03. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
So	04. März 2012	Matinée	Die 39 Stufen
So	04. März 2012	19.00 Uhr	Die 39 Stufen
Mi	04. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Do	08. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Fr	09. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Sa	10. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
So	11. März 2012	Afternoon-Tea	Die 39 Stufen
Mi	14. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen
Sa	17. März 2012	20.00 Uhr	Die 39 Stufen

Wegen des grossen Erfolges finden zwei Zusatzvorstellungen statt!

**Dienstag, 06. März 2012, 20.00 Uhr und
Sonntag, 18. März 2012, 11.00 Uhr/Matinée mit Frühstücksbuffet**

Mi	21. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Fr	23. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	24. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
So	25. März 2012	19.00 Uhr	Non(n)sens
Mi	28. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Fr	30. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens
Sa	31. März 2012	20.00 Uhr	Non(n)sens

Weitere Vorstellungen Non(n)sens im April 2012. Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Im April starten wir mit unserer dritten Produktion in dieser Saison: «ENIGMA»!

Eintrittspreise

Abendvorstellung CHF 50.00, Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.00, Afternoon-Tea CHF 75.00
Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Das Auftreten von Herzrhythmusstörungen mit zu langsamem oder zu schnellem Herzrhythmus hat oftmals starke Auswirkungen auf die Lebensqualität. Wir stellen die häufigsten Rhythmusstörungen vor und erläutern die Therapiemöglichkeiten.

Datum: Donnerstag, 1. März 2012,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Peter Mussio,
Leitender Arzt Kardiologie
Dr. med. Heinz Pfluger,
Oberarzt Medizin

Ort: Mehrzweckraum
Spital Bülach. Eintritt frei.
Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: **Telefon 044 863 22 11.**

Knoten in der Schilddrüse: Abklärung und Therapie

Knoten in der Schilddrüse treten häufig auf und nehmen im Alter zu. Die meisten Knoten sind gutartig. Dennoch kann es durch Schilddrüsenknoten zu Funktionsstörungen der Schilddrüse oder zu lokalen Problemen kommen. Selten können die Knoten auch bösartig sein. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Abklärung von Schilddrüsenknoten und die Therapiemöglichkeiten.

Datum: Mittwoch, 21. März 2012,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Annette Bühler,
Leitende Ärztin Endokrinologie
Dr. med. Hanspeter Notter,
Leitender Arzt Chirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: **Telefon 044 863 22 11.**

Blasenschwäche – Das verschwiegene Leiden

Die Harninkontinenz ist häufig und wird immer noch oft schamhaft verschwiegen. Sie ist zwar keine lebensbedrohliche Erkrankung, für die Betroffenen bedeutet sie jedoch eine schwerwiegende Einschränkung ihrer Lebensqualität.

Was sind Ursachen, welches sind die Abklärungen und Therapiemöglichkeiten?

Sprechen wir darüber – Blasenschwäche ist kein unabwendbares Schicksal.

Datum: Mittwoch, 11. April 2012,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Rahel Simmler,
Belegärztin Gynäkologie
Dr. med. Patrick Pescatore,
Belegarzt Gynäkologie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung: **Telefon 044 863 22 11.**

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 2. April 2012

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 10./24. März 2012

Samstag, 14./28. April 2012

Samstag, 12. Mai 2012

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach,
Tel. 044 863 22 11, gebs@spital-buelach.ch, www.spital-buelach.ch,
www.geburtshilfe.ch

Marktplatz

Gesucht

Wir, junge Familie, suchen **3 ½ bis 5 ½-Zimmer Wohnung** zum Kaufen. Wir würden uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Tel. 079 370 14 04



Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestellitalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____

CHEERNAGEL BÜUNI

Bachenbülach

eine schwarze Komödie von
LORENZ KEISER
Regie Stella Spinas



Aufführungen 2012

Mittwoch	28. März	20 Uhr
Donnerstag	22. / 29. März	20 Uhr
Freitag	23. / 30. März	20 Uhr
Samstag	24. / 31. März	20 Uhr

Vorverkauf ab 5. März
Montag bis Freitag 19 bis 21 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Telefon 079 630 50 50
www.cheernagel.ch

Mehrzweckhalle Bachenbülach, ab 18.30 Uhr ist unser Restaurant offen
Billethäuschen am Gemüsemarkt in der Bülacher Altstadt, 17. und 24. März, 9 bis 12 Uhr
Eintrittspreise Erwachsene Fr. 25.–, Kinder / AHV / Schüler / Studenten Fr. 20.–

